



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 1997 Nr. 51](#)
Veröffentlichungsdatum: 04.11.1997
Seite: 390

Verordnung über die Zuständigkeit der Ausgleichsämter in Nordrhein-Westfalen Vom 4. November 1997

62

Verordnung über die Zuständigkeit der Ausgleichsämter in Nordrhein-Westfalen Vom 4. November 1997

Aufgrund der §§ 306 und 308 Abs. 1 Satz 2 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 1993 (BGBl. I S. 845, 1995 I S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juli 1997 (BGBl. I S. 1823), wird verordnet:

§ 1

Die Durchführung des Lastenausgleichs obliegt den nachfolgend aufgeführten kreisfreien Städten und Kreisen für ihren Bereich sowie für den Bereich der jeweils zusätzlich genannten Gebietskörperschaften. Zuständig sind die kreisfreien Städte

1. Aachen zugleich für Kreis Aachen

Kreis Düren

Kreis Heinsberg

2. Bielefeld zugleich für Kreis Gütersloh

Kreis Herford

3. Bochum zugleich für Stadt Herne

Ennepe-Ruhr-Kreis

4. Bonn zugleich für Rhein-Sieg-Kreis

5. Dortmund zugleich für Stadt Hagen

Märkischer Kreis

Kreis Olpe

Kreis Siegen-Wittgenstein

6. Düsseldorf zugleich für Kreis Mettmann

7. Essen zugleich für Stadt Mülheim a.d. Ruhr

Stadt Oberhausen

8. Köln zugleich für Erftkreis

Kreis Euskirchen

9. Münster zugleich für Kreis Borken

Kreis Coesfeld

Kreis Steinfurth

Kreis Warendorf

10. Wuppertal zugleich für Stadt Remscheid

Stadt Solingen

Kreise

11. Minden-Lübbecke

12. Neuss zugleich für Stadt Krefeld

Stadt Mönchengladbach

Kreis Viersen

13. Paderborn zugleich für Kreis Höxter

Kreis Lippe

14. Recklinghausen zugleich für Stadt Bottrop

Stadt Gelsenkirchen

15. Rheinisch-Bergischer Kreis zugleich für Stadt Leverkusen

Oberbergischer Kreis

16. Soest zugleich für Stadt Hamm

Hochsauerlandkreis

17. Unna

18. Wesel zugleich für Stadt Duisburg

Kreis Kleve

§ 2

Für den Bereich der Kriegsschadenrente und vergleichbare Leistungen bei der Durchführung des Lastenausgleichs sind abweichend von § 1 zuständig:

1. die kreisfreie Stadt Düsseldorf für die kreisfreien Städte Essen, Mülheim a.d. Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen und Wuppertal,
2. die kreisfreie Stadt Bielefeld für den Kreis Minden-Lübbecke,
3. die kreisfreie Stadt Dortmund für den Kreis Unna.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 1997 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1544), zuletzt geändert durch Verordnung vom 10. September 1996 (GV. NW. S. 358), außer Kraft.

Düsseldorf, 4. November 1997

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Johannes R a u

(L. S.)

Für den Finanzminister
der Innenminister

Franz-Josef K n i o l a

